

22-0-05

# Farbe bekennen

Afro-deutsche Frauen auf den  
Spuren ihrer Geschichte

Herausgegeben von  
Katharina Oguntoye, May Opitz  
und Dagmar Schultz

Mit einem Beitrag  
von Audre Lorde



Fischer Taschenbuch Verlag

# Inhalt

Vorwort der Herausgeberinnen . . . . .	9
<b>May Opitz: Rassismus, Sexismus und vorkoloniales Afrikabild in Deutschland</b> . . . . .	17
Vorkoloniales Afrikabild, Kolonialismus, Faschismus . . . . .	17
Die ersten Afrikaner/innen in Deutschland 17 · Im Mittelalter: »Mohren« und weiße Christen 18 · Von »Mohren« zu »Negern« 20 · »Rasse« – Die Konstruktion eines Begriffs 23 Sexismus und Rassismus 24	
Die Deutschen in den Kolonien . . . . .	29
»Kulturauftrag« und »Heidenmission« 34 · Deutsche Frauen in den Kolonien 36 · Kolonialisierung des Bewußtseins durch Mission und »Bildung« 39 · Das koloniale Erbe 42	
Afrikaner/innen und Afro-Deutsche in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus . . . . .	45
Kriegsniederlage und Rheinlandbesetzung 45 · »Schwarze Verge- wältiger« und »Rheinlandbastarde« 49 · Schutz der Familie und Zwangssterilisation 53 · Anmerkungen und Bildnachweis 59	
Anna G. (Doris Reiprich) und Frieda P. (Erika Ngambi Ul Kuo): <i>Unser Vater war Kameruner, unsere Mutter Ost- preußin, wir sind Mulattinnen</i> . . . . .	65
<b>May Opitz: Afro-Deutsche nach 1945 – die sogenannten »Besatzungskinder«</b> . . . . .	85
Die einen und die anderen Menschen 88 · Wissenschaftliche Stu- dien zur Situation in den 50er Jahren 90 · Anmerkungen 100	
Helga Emde: <i>Als »Besatzungskind« im Nachkriegs- deutschland</i> . . . . .	103
Astrid Berger: <i>»Sind Sie nicht froh, daß Sie immer hier bleiben dürfen?«</i> . . . . .	115
Miriam Goldschmidt: <i>»Spiegle das Unsichtbare, spiel das Vergessene«</i> . . . . .	121

May Opitz: <b>Rassismus hier und heute</b> . . . . .	127
Alltäglicher Rassismus in Kinder- und Jugendbüchern 127 ·	
Afro-Deutsche zwischen Selbstbehauptung und Selbstverleug-	
nung 132 · Identifikation und Selbsteinschätzung 140 · Die	
»Zwischenwelt« als Chance 141 · Anmerkungen und Bildnach-	
weis 143	
Laura Baum, Katharina Oguntoye, May Opitz (Dagmar	
Schultz): <i>Drei afro-deutsche Frauen im Gespräch – Der</i>	
<i>erste Austausch für dieses Buch</i> . . . . .	145
Ellen Wiedenroth: <i>Was macht mich so anders in den Augen</i>	
<i>der anderen?</i> . . . . .	164
Corinna N.: <i>Das alte Europa trifft sich woanders</i> . . . . .	176
Angelika Eisenbrandt: <i>Auf einmal wußte ich, was ich wollte</i>	189
Julia Berger: <i>»Ich mache dieselben Sachen wie die anderen«</i>	194
Abena Adomako: <i>Mutter: Afro-Deutsche, Vater: Ghanaer</i>	197
May Opitz: <i>Aufbruch</i> . . . . .	202
Katharina Oguntoye: <i>»Was ich dir schon immer sagen</i>	
<i>wollte«</i> . . . . .	211
Raya Lubinetzki: <i>»Ich wollte nie schreiben, ich konnte nie</i>	
<i>anders«</i> . . . . .	217
Audre Lorde <i>»Gefährtinnen, ich grüße euch«</i> . . . . .	231
Gloria Wekker: <i>Überlieferinnen: Porträt der Gruppe Sister</i>	
<i>Outsider</i> . . . . .	239
Kontaktadressen . . . . .	251